



An
alle Bürgerinnen und Bürger mit Angehörigen in Pflege- und Behinderteneinrichtungen

15.01.2021

Informationen zum Besucherbetrieb in Pflege- und Behinderteneinrichtungen

Sehr geehrte Damen und Herren,

ein für Bewohnerinnen und Bewohner in Pflege- und Behinderteneinrichtungen, Angehörige und Beschäftigte in den Einrichtungen herausforderndes Jahr liegt hinter uns. Mit dem Beginn der Impfungen können wir hoffnungsvoll auf das vor uns liegende Jahr 2021 blicken. Hier für wünsche ich Ihnen alles Gute und vor allem Gesundheit. Bis alle Bewohnerinnen und Bewohnern sowie Beschäftigten die Möglichkeit bekommen haben, beide Impfungen zu erhalten, liegt es in unserer gemeinsamen Verantwortung, die Hygienemaßnahmen umzusetzen.

Ziel ist, die Infektionsgefahren für Bewohnerinnen und Bewohner sowie für die Beschäftigten zu reduzieren und gleichzeitig dafür sorgen, dass Isolation und Vereinsamung verhindert werden. Um Infektionsausbrüchen vorzubeugen gelten auch weiterhin in den Einrichtungen eingeschränkte Besuchsmöglichkeiten sowie eine Testpflicht für Mitarbeitende und Besucherinnen und Besucher. Alle Beschäftigten der Einrichtungen haben sich demnach mindestens zwei Mal wöchentlich einem Corona-Schnelltest zu unterziehen. Besucherinnen und Besucher müssen einen sogenannten PoC-Antigen-Test mit negativem Testergebnis vorlegen. Den Test erhalten die Besuchenden vor Ort.

Jede Bewohnerin bzw. jeder Bewohner darf höchstens eine Person pro Tag empfangen. Durch die Kontaktreduzierung soll das Infektionsrisiko minimiert werden. Besucher müssen Maske tragen. Mit diesem Maßnahmenbündel wurde auf die erhöhten Infektionszahlen im Pflegebereich reagiert.

Wir müssen in dieser Situation noch einmal verstärkt zusammenhalten, uns den Ernst der Lage

Sachsen-Anhalt
#moderndenken

vergegenwärtigen und gemeinsam Abstand halten, bevor uns der Impfschutz im Laufe des Jahres 2021 eine Rückkehr zur Normalität eröffnen wird.

Ich wünsche Ihnen trotz aller Einschränkungen einen guten Start in ein gesundes neues Jahr 2021! Bleiben Sie vorsichtig und behütet.

Mit freundlichen Grüßen



Petra Grimm-Benne

Ministerin für Arbeit, Soziales und Integration